

*Es wird mehr...gelächelt und begrüßt 😊*

Ich weiß nicht wie es Euch damit geht, aber ich persönlich vertrete die Meinung, nach welcher seit Beginn der Coronakrise sich die Menschen auf der Straße oder an öffentlichen Plätzen mehr anlächeln und auch gegenseitig freundlich grüßen. Mir fällt dies immer verstärkt im Rahmen meiner regelmäßigen Spaziergänge auf, wenn mir andere Menschen auf meinem Weg begegnen. Selbst in diesen Tagen, in welchen ja, Gott sei Dank, verstärkt in der Öffentlichkeit ein sog. Mund-Nasen-Schutz getragen wird, ist an den Augen sehr deutlich zu erkennen, wenn sich unter der Maske ein freundliches Lächeln verbirgt. Und in der Regel wirkt sich so ein Lächeln doch sehr motivierend aus und steigert die momentane Laune oft ungemein. Vielleicht habt ihr es auch schon mal erlebt, dass schlechte Stimmungen dadurch oft wie weggeblasen werden und man wieder mit einer viel besseren Laune durch den Tag geht. In dieser, doch nicht ganz einfachen Zeit sind daher solch kleine, aber in ihrer jeweiligen Wirkung meist viel größere Zeichen wichtiger denn je. Denn dadurch können auch räumliche Distanzen, die wir zurzeit einfach einhalten müssen, fast vollständig überwunden werden. Mit Mitmenschen, welche uns ein freundliches Lächeln und/oder einen kleinen Gruß schenken, fühlen wir uns in einer ganz besonderen Weise verbunden, obwohl wir diese meist gar nicht persönlich kennen. Und irgendwie gewinnt man auch den Eindruck, dass wir uns dadurch auch ohne viel Worte Mut und Zuversicht zusprechen können. So ganz nach dem Motto: „Komm, gemeinsam schaffen wir es schon!“

*„Guter und barmherziger Gott. Du hast Jede und Jeden von uns als eine einmalige Persönlichkeit erschaffen. Dennoch möchtest Du, dass wir untereinander Gemeinschaft und Freundschaft pflegen. Schenke uns daher gerade in diesen Tagen immer wieder die Bereitschaft, unseren Mitmenschen mit Offenheit und Freundlichkeit zu begegnen und dies auch durch entsprechende, äußere Zeichen sichtbar kundzutun. Lass uns erkennen, wann unsere Nächsten am meisten ein kleines Zeichen der Nähe und Zuwendung benötigen, damit wir so zu Lichtern in dieser oft so dunklen Welt werden können. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unseren Bruder, Herrn und Freund, Amen.“*